

MESSE DE REQUIEM

I Introit et Kyrie (Introitus und Kyrie)

Requiem aeternam dona eis Domine:
et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus Deus in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem:
exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.
Kyrie eleison.
Christe eleison.

II Offertoire (Offertorium)

O Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas defunctorum de poenis inferni, et de
profundo lacu, de ore leonis,

ne absorbeat tartarus,
ne cadant in obscurum.
Hostias et preces tibi Domine
laudis offerimus:
tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus:
fac eas, Domine, de morte transire
ad vitam,
quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.
Amen.

III Sanctus

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus
Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis.

IV Pie Jesu

Pie Jesu Domine, dona eis requiem sempiternam.

V Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: dona eis
requiem – sempiternam.
Lux aeterna luceat eis Domine:
Cum sanctis tuis in aeternum,
quia pius es.
Requiem aeternam dona eis Domine,
et lux perpetua luceat eis.

VI Libera me

Libera me, Domine, de morte aeterna,
in die illa tremenda:
Quando coeli movendi sunt et terra:
Dum veneris judicare saeculum per ignem.

Tremens factus sum ego, et timeo,
dum discussio venerit, atque ventura ira.

Dies illa, dies irae, calamitatis et miseriae,

dies magna et amara valde.
Requiem aeternam dona eis Domine:
et lux perpetua luceat eis.
Libera me, Domine, de morte aeterna,
in die illa tremenda:
Quando coeli movendi sunt et terra:
Dum veneris judicare saeculum per ignem.

VII In Paradisum

In paradisum deducant te Angeli:
in tuo adventu suscipiant te Martyres,
et perducant te in civitatem
sanctam Jerusalem.
Chorus angelorum te suscipiat,
et cum Lazaro quondam paupere aeternam habeas
requiem.

Chor-und Orchesterkonzert zum Volkstrauertag Sonntag, 14. November 1999, 17.00 Uhr Pfarrkirche St. Matthäus Altena

J. S. Bach Violinkonzert E-Dur Kreuzstabkantate

Gabriel Fauré Requiem

Inna Kogan, Violine

Christina Gahlen, Sopran

Henrik Schulte, Bass

Johannes Krutmann, Orgel und Cembalo

Orchester des Fauré-Projektes

Chor der St. Matthäus-Gemeinde und Gäste

Leitung Herbert Gebker

zugunsten der AIDS-Hilfe im Märkischen Kreis

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Violinkonzert E - Dur BWV 1042
Allegro - Adagio - Allegro assai

Johann Sebastian Bach

Kantate BWV 56

„Ich will den Kreuzstab gerne tragen“
Aria - Recitativo - Aria - Recitativo - Choral

Gabriel Fauré (1848 - 1924)

Messe de Requiem

Opus 48

für Sopran- und Baritonsolo,
Chor und Orchester

Introit et Kyrie
Offertoire
Sanctus
Pie Jesu
Agnus Dei
Liberate me
In Paradisum

KANTATE BWV 56

“ICH WILL DEN KREUZSTAB GERNE
TRAGEN”

Aria

Ich will den Kreuzstab gerne tragen,
Es kömmt von Gottes lieber Hand,
Der führet mich nach meinen Plagen
Zu Gott in das gelobte Land.
Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,
Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.

Recitativo

Mein Wandel auf der Welt
Ist einer Schiffahrt gleich :
Betrübnis, Kreuz und Not
Sind Wellen, welche mich bedecken
Und auf den Tod
Mich täglich schrecken ;
Mein Anker aber, der mich hält,
Ist die Barmherzigkeit,
Womit mein Gott mich oft erfreut.
Der ruft so zu mir :
Ich bin bei dir,
Ich will dich nicht verlassen noch versäumen !
Und wenn das wütenvolle Schäumen
Sein Ende hat,
So tret ich aus dem Schiff in meine Stadt,
Die ist das Himmelreich,
Wohin ich mit den Frommen
Aus vielem Trübsal werde kommen.

Aria

Endlich, endlich wird mein Joch
Wieder von mir weichen müssen.
Da krieg ich in dem Herren Kraft,
Da hab ich Adlers Eigenschaft,
Da fahr ich auf von dieser Erden
Und laufe sonder matt zu werden.
O gescheh es heute noch !

Recitativo

Ich stehe fertig und bereit,
Das Erbe meiner Seligkeit
Mit Sehnen und Verlangen
Von Jesus' Händen zu empfangen.

Wie wohl wird mir geschehn,
Wenn ich den Port der Ruhe werde sehn.

Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,
Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.

Choral

Komm, o Tod, du Schlafes Bruder,
Komm und führe mich nur fort ;
Löse meines Schiffeins Ruder,
Bringe mich an sichern Port !
Es mag, wer da will, dich scheuen,
Du kannst mich vielmehr erfreuen ;
Denn durch dich komm ich herein
Zu dem schönsten Jesulein.